

Das schottische Parlament hat entschieden, den Schneehasen zukünftig besser zu schützen. Es ist vorgesehen, das Tier ganzjährig nach den Kriterien des Wildlife and Countryside Act zu behandeln.



Schneehasen genießen in Schottland ab demnächst besonderen Schutz. *(Foto: A. Wolfe, CC BY 3.0)*

Gezielte Tötungen sind laut der Regelung nur noch dann erlaubt, wenn spezielle Lizenzen vorliegen. Das berichtete das Magazin Countryfile.

Die Entscheidung wird im Land kontrovers diskutiert. Natur- und Tierschutz begrüßen die Schutzmaßnahme auf ganzer Linie. Jagdvereinigungen und die Schusswaffenindustrie sehen den Entschluss hingegen kritisch, da mit einer möglichen Überbevölkerung der Schneehasen die Ausbreitung von Krankheiten einhergehen könne. Nun ja.

In Schottland gibt es derzeit etwa 135.000 Schneehasen, bislang wurden pro Jahr ungefähr

25.000 von Menschenhand getötet.

Die Tiere leben hauptsächlich im Hochland und in Mooren. Eine 2018 veröffentlichte Studie ergab, dass sich die Population der Tierart gerade hier, in den Moorlandschaften Schottlands, im Vergleich zu den 1950er Jahren drastisch zurückentwickelt hat.

Im Zuge dessen hat sich der Druck von Tierschützern und Naturschutzorganisationen auf die schottische Regierung stetig erhöht. Ganz offensichtlich sah diese sich nun gezwungen, den Argumenten der Schießindustrie nicht mehr zu folgen. Der Schneehase wird's danken.

*sh*